

HFT Graubünden diplomiert 40 Tourismusfachleute

40 Absolventinnen und Absolventen der Höheren Fachschule für Tourismus (HFT) Graubünden feierten am vergangenen Samstag ihren erfolgreichen Abschluss.



Bild: HFT Graubünden/Jan Harbott

Rund 200 Gäste feierten am vergangenen Samstag die 40 erfolgreichen Studierenden der Höheren Fachschule für Tourismus (HFT) Graubünden im Kongresszentrum Rondo. Die Übergabe der Diplome und die Ehrungen für die herausragende Leistungen wurden umrahmt von der Gastrede von Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien sowie emotionalen Einblicken in die spannende und unvergessliche Studienzeit im Engadin.

Traditionsgemäss wurde die Diplomfeier von einem Studierenden-OK eigenständig organisiert und durchgeführt. Die 15 Studierenden aus der Vertiefungsrichtung Eventmanagement setzen das Erlernete auf eindrückliche Art und Weise um und präsentierten allen Gästen einen perfekt organisierten Anlass für alle Sinne – Augen, Ohren, Nase und Gaumen.

Sigi Asprion, CEO, und Ursula Oehy Bubel, Rektorin der HFT Graubünden, begrüßten alle Anwesenden zu diesem besonderen Moment – dem Moment der Freiheit, zwischen Abschluss und Neubeginn.

Als vor mehr als drei Jahren die Absolventinnen und Absolventen erstmals das Wort «Campus» hörten, war dies wohl ein Attribut, welches noch nicht mit Inhalt gefüllt war. Diese noch nicht geschriebene Geschichte füllte sich aber alsbald mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, etlichen Unterrichtsstunden sowie Momenten der Freude und des Lobes, aber auch der gegenseitigen Motivation und Unterstützung. Eine Zeit, die unvergessen bleibt. Nun haben sich alle diesen Moment der Freiheit und des Feierns verdient, denn dank des grossen Engagements und der Hartnäckigkeit verlassen die Absolventinnen und Absolventen den Campus mit dem erfolgreichen Abschluss als diplomierte Tourismusfachleute HF.

Der diesjährige Gastredner Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien, versetzte sich in seinen Moment des Studienabschlusses zurück. Er ermunterte die Studierenden sich ihrer Stärken bewusst zu werden und darauf aufbauend Ziele zu setzen. «Ihr könnt nichts falsch machen, lasst euch durch niemanden von euren Zielen abbringen», so Vincenz. Wenn es auch verschiedene Wege zum Ziel gäbe – auch sein Weg war vielseitig – sei es doch essentiell, seinen persönlichen roten Faden ausfindig zu machen und diesem mit Mut und Authentizität zu folgen.

Auf die Ansprachen folgten die Diplomübergaben mit speziellen Ehrungen für die Bestnoten in den Vertiefungsrichtungen Marketing (Alessandra Baumann, Note 5.3), Eventmanagement (Luc Vincent Gschwend, Note 5.2) und Public Relations (Corina Büsser, Note 4.9). Die beste Diplomarbeit schrieb Corina Büsser (Note 6.0) und den höchsten Durchschnitt erreichten Alessandra Baumann (Note 5.5) und Martin Müller (Note 5.4), jeweils in den beiden Studienmodellen «inkl./exkl. Praktikumsjahr» und «mit Saisonstellen Sommer und Winter».

Nach dem offiziellen Teil folgten verschiedene Einblicke der Absolventinnen und Absolventen in ihre Zeit auf dem Campus. Angela Ringgenberg, selbst aktuelle Absolventin der HFT Graubünden, führte die Gäste mit viel Charme und Witz durch den Abend. Ein Highlight waren einmal mehr die selbst produzierten Filme der Auslandsseminare nach Finnland und Norwegen.

Gemeinsam genossen die Absolventinnen und Absolventen, Eltern, Freunde, Bekannte und Mitarbeitende der HFT Graubünden ein köstliches Abendessen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, getanzt, gelacht – ein gebührender Abschluss einer unvergesslichen Zeit in Samedan.

Die Diplome erhielten:

Albert Kim (Birsfelden, BL), Alder Lidia (Zürich, ZH), Baumann Alessandra (St. Gallen, SG), Berchtold Sven (Naters, VS), Brüsweiler Frank (Amriswil, TG), Büsser Corina (Amden, SG), Caveng Fadri (Stäfa, ZH), Eggenberger Martin (Samedan, GR), Fritsche Anja (Lüdingen, SG), Gaffuri Andrea (Silvaplana, GR), Giovanardi Luca (Thundorf, TG), Gisler Martin (Schattdorf, UR), Gschwend Luc Vincent (St. Gallen, SG), Guidon Ornella (Silvaplana, GR), Guyer Severin (Alvaschein, GR), Hayoz Corine (Liebistorf, FR), Heuberger Nadja (St. Moritz, GR), Jundt Isabelle (Samedan, GR), Kinzler Hannah (Bever, GR), Koepfli Naomi (Hünenberg-See, ZG), Köppel Nora (Widnau, SG), Landmesser Céline (Niederried b. Interlaken, BE), Lienhard Géraldine (Fläsch, GR), Lüönd Sarah (Sattel, SZ), Mattli Dominik (St. Moritz, GR), Mayor Chantal (St. Moritz, GR), Mazenauer Marco (Hundwil, AR), Meier Nadja (Adlikon b. Regensdorf, ZH), Mengelt Katarina (Zillis, GR), Müller Martin (Mollis, GL), Plsicikova Petra (Zernez, GR), Raiser Vera-Laura (Wohlen, AG), Raske Jano (Schaffhausen, SH), Ringgenberg Angela (Gretzenbach, SO), Schön Nadine (Zumikon, ZH), Schurtenberger Suppanut Sarah (Sursee, LU), Schurtenberger Savarot Sonja (Sursee, LU), Steiner Patrizia (Gossau, ZH), Thalmann Colin (Champfèr, GR), Tobler Nadine (Waldstatt, AR). (pd/htr)

Publiziert am Dienstag, 25. Juni 2019